

Lewy

4. Dez. 1825

1691
487

Hochachtungsvoller Gruß

Meinem innigsten Dank für die Aufmerksamkeit die Sie dem Gesandten,
zu dem mir die Schrift zu danken zu danken, die ich Ihnen zu übergeben wüßte,
sowie für die Briefe die Sie mir geschickt haben. Lagrange hat sich auf dem
dem Tag: er hat die Post mir einen sehr guten Brief geschrieben so lange mich
ausfindig machen können; wie Catania bin ich nicht mehr nach Parma über,
findet, wie ich an der Universität all dort. Professor der Philosophie nicht.

Für die Besorgnis zu dem ich mich sehr freuen würde wenn Sie sich bedürfen
Ihre Fortschritte über die goldene Sonne bei Olati in Aristoteles nicht wenig haben
zu können, wie so sehr, da, wie Sie sehr werden, ich mich in der Auffassung
der glücklichen Lage in ~~Wien~~ und all an jedem anderen anderen
Erwartung dieses Hoffab f. G. anzufließen, was ich überaus in dem möglich.
„Jahres Anmerkungen II p. 191 annehmen, die ich in einer guten Auflage
ganzlich abzuändern Gelegenheit zu haben werde. Dasselbe wird außerdem noch
aus verschiedenen anderen Stellen, an denen ich mich wüßte Ihre Besorgnisse
in verschiedenen Namen zu zitieren. Mein Herrschaften in die Menge
die ich in einem Brief nicht anzufließen jütten, wenn ich die Worte
f. G. zu danken jütten, wenn ich doch aus mehreren Gründen auch mich
verpflichten, so doch am liebsten zu danken. Vor allem möchte ich
mein Dank in einer ansehnlichen Weise sehr tüchtigen Fortschritten
meiner Schrift beifügen und anzufließen Professor in Catania

(1)

ließ mich die Arbeit übertragen damit ich Zeit als Lehrer zum Concurrenz gehen
 „geben würde könnte, der für mich als ord. Prof. in Parma untergeordnet war.
 Ansuchen müßte ich mich mit dem mit von der Hand bringenden Gedanken
 begnügen in so manchen Lücken in der meinen Gegenstand betreffenden
 Litteratur nachsehen lassen. Ueberdies wissen mittelst d. G.
 falls man davon die italienische Bibliothek an Venedig dieser Art sind: die
 von Catania befehlt geworden zu gar nichts ich Fort besorgen. Ich
 müßte ich mich begnügen. Das meine Gesellen so gering sind das man
 an einem größeren Buchmarkt gar nicht denken kann. Güte ich doch
 zu wünscht das in den Wochen d. G. die geliebte Frau ex professo wüßte werden
 und, so hätte ich keine Gefahr zu vertrieben zu consultiere bevor ich meine
 Schrift zum Druck gebe. Sollten mich d. G. so freundlich sein, mich ein
 dem es geschmeichelt verbleiben meine Ihre Worte zu hören zu lassen, so
 würde ich das mit Dankbar, sondern nicht stolz auf Ihre Güte sein
 und in ich besorge in diesem Falle, ohne mein gewöhnliche abzugeben
 ein Kapitel als Anfang vorzugeben, in dem ich mich gewissermaßen freilich
 Ihre Worte, allfällige inoffizielle Stellen in meinem Brief zu beibringen
 werden. Ich wünsche mich jedoch mit der Hoffnung das
 ich mich so sehr begnügen als die besten Ihre Meinung zum
 Nutzen der Sache anzuwenden können werde, der,
 ein ich Ihnen dankbar, meine Art in Paris die gelehrte
 Lage aufzufassen der Ihrigen nicht davon steht.

Mit nicht ganz sorglosen Aufmerksamkeiten auf Ihre Briefe
 „Sichtung meines Nachlass meines Nachlass nachzugehen, welche
 als die meine der geschickten und sorgfältigen Sammlung
 „und, von jungen gelehrten Welt angelesen werden wird. Wert

4 Dec. 1885

151

wenn Sr. G. auf einem Briefe über meine Anwesenheit in irgend einer
 Beziehung, die Aufmerksamkeiten der deutschen Gesandtschaft zu danken
 wollen würden, will ich Ihnen dafür mein ganzes
 Wohlwollen, dankbar sein. Sollte dieser Wunsch über die Güte
 Sr. G. in Erfüllung gehen, so möchte ich mich bitten die
 Kosten der Briefe zu verantworten zu wollen mit auf meine
 Kosten das betreffende Geld einzusenden zu wollen, da mich Parma
 und die Pflichten der deutschen Gesandtschaft nicht gehen.
 Indem ich mich hiermit herzlich für Sie mit diesen
 Worten in der Hoffnung zu verabschieden will, habe ich die besten
 Wünsche zu senden meine herzlichste Gesandtschaft dankbarkeit mit
 Ihnen verbunden zu wünschen in verbindlicher Zuversicht

Parma den 4^{ten} December 1885

Sein Gehorsamer Diener

Dr. Josef Levis

151

Levis

82